



Der GFE - Skandal

Justiz macht HIGHTEC - Firma platt !

Seite 1 

Presseerklärung der Staatsanwaltschaft 30.11.2010



Pressemitteilung 14/10
der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth
vom 30.11.2010

**Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth ermittelt wegen mutmaßlichen Betrugs
beim Vertrieb von Blockheizkraftwerken**

Wegen des Verdachts des gewerbs- und bandenmäßigen Betrugs im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Blockheizkraftwerken hat die Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth Ermittlungsverfahren eingeleitet. Am 30.11.2010 wurde eine Vielzahl von Wohn- und Geschäftsräumen durchsucht.

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth richten sich gegen insgesamt 28 Beschuldigte. Diese sollen für eine im Geschäftsbereich der erneuerbaren Energien tätige Unternehmensgruppe Blockheizkraftwerke verkauft haben, die mit Rapsöl betrieben werden. Nach dem Geschäftsmodell der Firmengruppe sollten deren Kunden die Anlagen anschließend zurückverpachten und durch den Pachtzins die versprochenen Renditen erzielen.

Es besteht der Verdacht, dass die von der Unternehmensgruppe vertriebenen Modelle sowohl unter technischen noch unter betriebswirtschaftlichen Aspekten realisierbar sind. Stattdessen sollen die Beschuldigten von Anfang an geplant haben, nur so viele Blockheizkraftwerke herzustellen und in Betrieb zu nehmen, wie es zur Vorspiegelung eines tatsächlich nicht existierenden Geschäftsbetriebs erforderlich war. Die von den Anlegern eingesammelten Gelder sollen die Beschuldigten überwiegend nicht zur Herstellung von Heizkraftwerken, sondern für eigene Zwecke und für Zwecke Dritter verbraucht haben.

Am 30.11.2010 wurden insgesamt 28 Objekte in und außerhalb Bayerns durchsucht. Dabei waren drei Staatsanwälte und mehr als 150 Beamte der Kriminalpolizei im Einsatz. Sie sichern umfangreiche Beweismittel sicher, die jetzt ausgewertet werden müssen.

Hausanschrift
Furth Str. 112
90429 Nürnberg

Haltestelle
U-Bahnlinien 1 und 11,
Haltestelle Maximilianstraße

Telefon
0911/321-2780

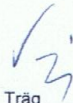
Telefax
0911/321-2800

E-Mail
pressesprecher@sta-nfue.de
Kein Zugang für formale
Erklärungen in Rechtsangelegenheiten

Anleger können sich unter der Telefonnummer 0911/2112-5999 an die Polizei wenden.

Weitere Auskünfte können mit Rücksicht auf die laufenden Ermittlungen derzeit nicht e
werden.

I.A.

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized 'L' and 'i'.

Träg
Oberstaatsanwalt

